

papiere

DPSG-Zeitung des Diözesanverbands Bamberg



inhalt

Weihnachtsspiele

Keine Langeweile unterm Baum



04

Berichte aus der Diözese

Kisten, Kartons & Kakao



07

03

Vorstandspunkt

12

Berichte der
Bezirke und Stämme

06

Basteln & Ideen

17

Ausschreibungen

10

Stufenseiten

18

Blaues Brett

Der Weg in die papiere

Wir freuen uns riesig auf Eure Artikel, Bilder und Veranstaltungshinweise für die papiere. Damit Eure Einsendungen auch so gut wie möglich in die papiere kommen – Bei Fragen könnt Ihr Euch jederzeit an uns wenden: Am besten per Email an papiere@listen.dpsg-bamberg.de – bitten wir Euch, Folgendes zu beachten: Fotos liefert ihr am besten, wie ihr sie fotografiert/bearbeitet habt (Originalgröße) und mit dem Namen des*der Fotograf*in – Texte am besten in einem separaten Word Dokument (mit Autor*in, Überschrift, Text und Bildunterschriften). Logos können wir am besten als Vektorgrafik verwenden, aber auch als jpg, tif usw.. Ihr könnt auch fertige Layouts, dann bitte PDF oder Word mit Bildern in Druckqualität, schicken.

»» vorstandspunkt



von Anja Löbling

Liebe Pfadfinder*innen,

Weihnachten steht vor der Tür – ein Fest, das uns jedes Jahr an die zentralen Werte unseres Glaubens und unseres Miteinanders erinnert: Liebe, Hoffnung und vor allem Frieden. Doch in diesem Jahr erscheint das Wort Frieden schwerer zu fassen als sonst. Die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein: Kriege und Konflikte prägen die Schlagzeilen, humanitäre Krisen spitzen sich zu, und auch die Klimakatastrophe fordert ihren Tribut. Wie können wir inmitten dieser Unruhe ein Fest des Friedens feiern?

Die politische Lage bringt uns in diesem Jahr besonders ins Nachdenken. Der anhaltende Krieg in der Ukraine fordert nicht nur unzählige Menschenleben, sondern führt auch dazu, dass Millionen ihre Heimat verlassen müssen – auf der Suche nach Schutz und Frieden. Gleichzeitig beobachten wir, wie in vielen Ländern weltweit Spannungen eskalieren, sei es in Palästina und Israel oder in

den Ländern des globalen Südens, wo Klimafolgen Hunger und Not verstärken oder auch in den USA, wo sich durch die Präsidentschaftswahlen die Fronten verhärten und auseinanderdriften. Frieden scheint fern, und dennoch ruft uns Weihnachten dazu auf, Hoffnung zu bewahren und aktiv zu werden.

Frieden beginnt bei uns

Für uns als Pfadfinder*innen ist klar: Frieden fängt im Kleinen an. Es ist unser Auftrag, Verantwortung zu übernehmen – für unsere Mitmenschen, unsere Gesellschaft und unsere Welt. Die Friedensbotschaft von Weihnachten ermutigt uns, Brücken zu bauen, wo Mauern stehen, und solidarisch zu sein, wo Leid herrscht.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie gelebter Frieden aussehen kann: Ob durch Unterstützung für geflüchtete Menschen, Begegnungen mit Jugendlichen aus Krisenregionen oder Aktionen zum Klimaschutz – jede*r von uns kann etwas tun. Das Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ ist nicht nur ein Spruch, sondern ein Versprechen, das wir erneuern können.

Gemeinsam Hoffnung schenken

Lasst uns Weihnachten dieses Jahr nutzen, um die Hoffnung nicht zu verlieren. Denn gerade wir als Pfadfinder*innen wissen, dass kleine Schritte große Veränderungen bewirken können. Ob in der Weltpolitik oder in unseren eigenen Gemeinschaften – jeder von uns kann Teil einer Bewegung sein, die Frieden und Gerechtigkeit stärkt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge es ein Fest des Friedens sein – nicht nur in unseren Herzen, sondern auch in unseren Taten.



»» schwerpunkt

Weihnachtsspiele

Keine Langeweile unterm Baum: Spiele für die Feiertage

von Jutta Mohnkorn

Das Weihnachtsfest ist ein Fest der Traditionen. Vom klassischen Weihnachtsessen über den vertrauten Ablauf des Heiligen Abends bis hin zu den alljährlichen Weihnachtsfeiern, die als Pflichttermin jedes Jahr im Kalender stehen – vieles läuft seit jeher nach dem gleichen Muster ab. Doch warum dieses Jahr nicht mal etwas Neues einbringen?

Für alle, die auf der Suche nach einer spontanen Programmidee sind oder einfach etwas Abwechslung in die Weihnachtstraditionen bringen möchten, haben wir zwei Spielideen vorbereitet. Sie sind leicht umzusetzen und sorgen garantiert für eine lockere Atmosphäre unterm Weihnachtsbaum.

Weihnachts-Bingo „HoHoHo“

Bringt Schwung in den Abend mit einem weihnachtlichen Bingo-Spiel! Erstelle dazu Bingo-Karten, die statt Zahlen weihnachtliche Begriffe oder typische Situationen enthalten. Beispiele für Felder könnten sein:

- „Jemand singt ein Weihnachtslied.“
- „Jemand lobt den Weihnachtsbaum.“
- „Jemand bekommt Socken geschenkt.“
- „Das Wort ‚Bescherung‘ fällt.“
- „Jemand erzählt eine alte Weihnachtsgeschichte.“
- „Jemand redet über den Schnee – oder das fehlende Winterwetter.“

Natürlich kannst du die Begriffe an die Traditionen und Eigenheiten deiner Familie oder Freundesrunde anpassen. Achte darauf, dass die Aktionen auf den Bingo-Karten in verschiedener Anordnung aufgeführt sind, da ansonsten alle gleichzeitig das Bingo erreichen.



So funktioniert's:

Alle Teilnehmenden erhalten eine Bingo-Karte. Sobald ein Ereignis eintritt, kann das passende Feld auf der Karte abgehakt werden. Wer zuerst eine Reihe – horizontal, vertikal oder diagonal – voll hat, ruft „HoHoHo!“ und gewinnt einen kleinen Preis. Die Preise können symbolisch sein, wie z. B. ein Schokoweihnachtsmann, oder einfach nur der Ruhm des Siegers.

Tipp: Du kannst das Spiel auch mit einer festen „Beobachtungszeit“ (z. B. 30 Minuten) spielen und danach auswerten, wer die meisten Felder abhaken konnte.

Aufgaben-Wichteln

Geschenke-Wichteln war gestern – wie wäre es mit Aufgaben-Wichteln? Statt sich gegenseitig Präsente zu schenken, denkt sich jede*r eine kleine, kreative Aufgabe aus, die von der*dem Wichtel-Partner*in erfüllt werden muss.

So geht's:

Alle Teilnehmenden schreiben eine Aufgabe auf einen Zettel und legen ihn in einen Hut oder eine Schale. Anschließend wird gewichtelt: Jede*r zieht einen Zettel und übernimmt die darauf stehende Aufgabe. Beispiele für solche Aufgaben könnten sein:

- „Präsentiere ein Weihnachtslied auf der Blockflöte (oder singe es).“
- „Erfinde ein Gedicht, das die Wörter ... enthält.“
- „Tanz wie ein Weihnachtsmann zu einem Weihnachtslied.“
- „Baue eine Weihnachtsdeko aus Gegenständen, die du im Raum findest.“
- „Schreibe eine neue Strophe für ‚Oh Tannenbaum‘ und singe sie vor.“

Damit es fair bleibt, empfiehlt es sich, vorab den Umfang oder Schwierigkeitsgrad der Aufgaben zu definieren. Natürlich kannst du für erfüllte Aufgaben auch kleine Belohnungen verteilen, etwa ein Stück Schokolade oder eine symbolische Urkunde.



Foto: Adobe Stock

»» basteln & ideen

Halt, Stopp! Zeit für deine Jahresreflexion

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir alle kennen das Gefühl: Die Zeit scheint förmlich an uns vorbeizurasen. Gerade noch sind wir vom Sommerlager zurückgekehrt, und jetzt sind wir schon mitten in der Winterzeit. Tage, Wochen, Monate – sie ziehen oft schneller vorbei, als wir es bemerken. Doch bevor du weitermachst und mit voller Fahrt ins neue Jahr startest, laden wir dich ein, eine Pause einzulegen.

Nimm dir ein wenig Zeit nur für dich. Zeit, um das vergangene Jahr zu reflektieren, in Erinnerungen zu schwelgen und dir bewusst zu machen, was du erlebt hast. Denn in diesem Jahr gab es bestimmt viele Momente, die dich geprägt haben – große und kleine, gute und herausfordernde.

Unser Tipp: Mach dir eine Tasse deines Lieblingstees, zünde eine Kerze an und Sorge für eine entspannte Atmosphäre. Nimm dir einen Stift und Papier oder ein Journal zur Hand, und beantworte die Fragen unseres Reflexionsbogens. Es gibt kein Richtig oder Falsch – alles, was dir in den Sinn kommt, hat seinen Platz.

1. Was ist dieses Jahr alles passiert?
2. Wie war das Jahr für mich?
3. Was waren meine schönsten Erlebnisse?
4. Für welche Begegnungen und Erinnerungen bin ich dankbar?
5. Welcher Abschied ist mir schwergefallen?

6. Was waren meine größten Herausforderungen?
7. Was hätte ich besser machen können?
8. Was möchte ich mit ins neue Jahr mitnehmen?
9. Was möchte ich loslassen und nicht ins neue Jahr mitnehmen?
10. Was möchte ich im neuen Jahr angehen?

Idee für die Gruppenstunde: Eine Jahresreflexion kann auch in der Gruppenstunde eine schöne Methode sein. Ihr könnt entweder eine gemeinsame Reflexion in der Gruppe machen, um die Momente und Erlebnisse des Jahres noch einmal aufleben zu lassen, oder ihr schafft Raum und Zeit für eine persönliche Reflexion eurer Kinder und Jugendlichen. Dabei ist es wichtig, die Methode der Altersstufe anzupassen.



»« berichte aus der diözese

Kisten, Kartons & Kakao

Das Diözesanbüro zieht um (aber nur vorübergehend!)

Wer in letzter Zeit Mal im Diözesanbüro war, hatte immer den

Eindruck man steht in einer Baustelle. Hier waren Wände offen, dort sah man Boden und immer roch es ein bisschen muffig. Das liegt leider daran, dass das Haus Feuchtigkeit aus dem Grundwasser gezogen hat und jetzt saniert werden muss. Für diese Sanierungszeit muss das Büro leider umziehen. Glücklicherweise nur ein paar Meter weiter.

Die neue Büroadresse ist **Fürther Straße 94, 90429 Nürnberg und dort im Hinterhaus im 2. OG**. Die Postadresse bleibt wie bisher die Zickstraße 3, 90429 Nürnberg. Aber wer vorbeikommen möchte, um mit uns zu sprechen, etwas abzugeben oder einen Kakao zu trinken, der muss in die Fürther Straße kommen – Am besten einfach vorher kurz durchrufen.

Und wer sich jetzt fragt, wie sieht denn so ein DPSG-Diözesanbüro aus, hier gibt es ein paar Bilder und an dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an die Umzugshelfer Sahni, Thomas, Martin und Olly.



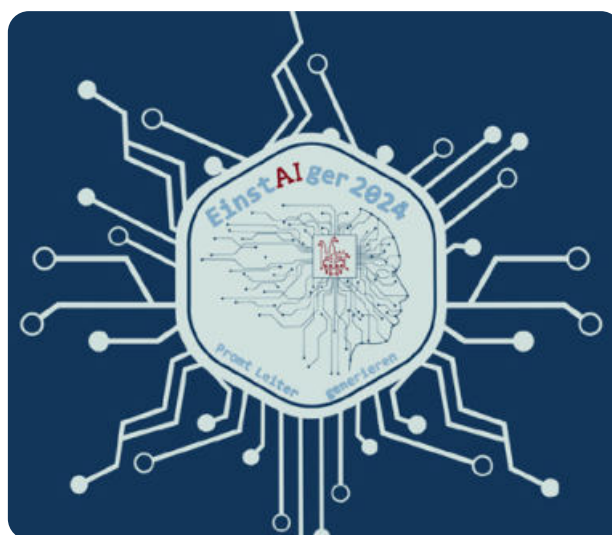
EinstAlger

prompt Leiter generieren

von Hannes Beckmann

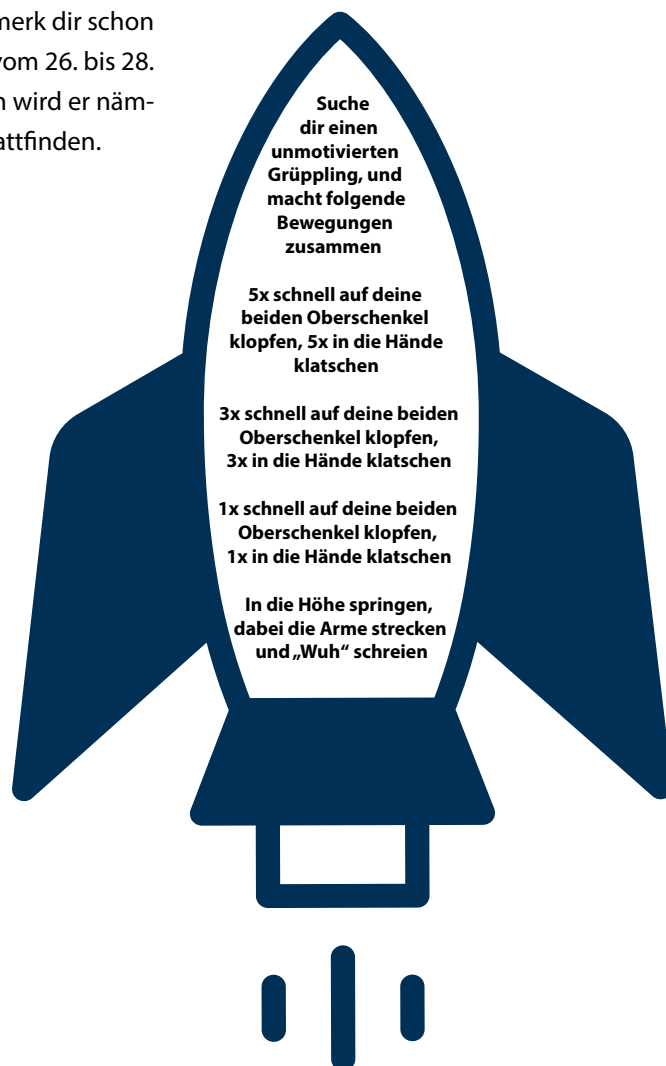
Vom 18. bis 20. Oktober fand die diesjährige Einsteigerveranstaltung zur Woodbadgeausbildung der Diözese in Rotzi unter dem Motto „EinstAlger - prompt Leiter generieren“ statt. Unterstützt wurden das Referententeam der Bezirksvorstände von unserem guten Freund ScoutGPT, der seit dem Diözesanlager sämtliche Satzungen und Ausbildungskonzepte studierte und nun unter den Ausbildern weilt.

Zwischen den verschiedenen Einheiten wurde nicht nur die KI, sondern auch wir, von der 1-Mann-Armee Thomas aus der Küche gefüttert. Für weitere Spitzenstimmung sorgten neben der Motivationsrakete auch unser EinstAlger-Lied, komponiert und gesungen von ScoutGPTs Verwandten.



Du wärst auch gerne dabei gewesen oder hast deinen Einsteiger noch nicht gemacht? Dann merk dir schon mal das Wochenende vom 26. bis 28. Oktober 2025 vor, dann wird er nämlich das nächste Mal stattfinden.

How to Motivationsrakete:



Für eine genauere Durchführung einfach bei den Mias aus Uttenreuth nachfragen.



Regeldetri 2 und 3

oder wie man auch sagt „Ausbildung im Wunderland“
& „Professor Woohoodbadge und die Bausteine der Weisen“

Im Oktober fand ganz wunderbar Regeldetri 2 in Rothmannsthal statt – 14 Leiter*innen stießen ins Wunderland vor, fanden kein Kaninchen aber dafür viele tolle Stufeninhalte und am Sonntag auch schon wieder Richtung Heimat. Nicht ohne vorher noch den Medizinstudierenden aus dem Nachbardorf (Hütten-dorf) zu helfen ihre vergessenen Sachen wieder nach Erlangen zu bringen. Denn auch im Wunderland gilt: Jeden Tag eine gute Tat.



Regeldetri 2



Im November ging die Leiter*innenwoobadgeausbildung mit Regeldetri 3 auch schon ins große Jahresfinale. Zauberhaft wurde sich dabei angeschaut, wie man Licht ins Dunkle bringt – fängt mit L an und hört mit umos auf, wie man gut im Team zusammenarbeiten kann und wie man eine Projektidee aufbaut. 20 zauberfeste Magier*innen haben daran teilgenommen und sind am Sonntag wieder nach Hause appar-iert.



Regeldetri 3



»» stufenseiten

STUFENKONFERENZEN 2025

rover

17. bis 19. Januar

für Rover und Roverleiter*innen



24. bis 26. Januar

für alle Leiter*innen der
Wös, Jufis und Pfadis

Anmeldung auf der Homepage
www.dpsg-bamberg.de



LEITERWOCHENENDE DER JUNGPFADFINDERSTUFE

24. - 26. Januar 2025 Pfadfinderzentrum Rothmannsthal
mit Stufenkonferenz am 25. Januar

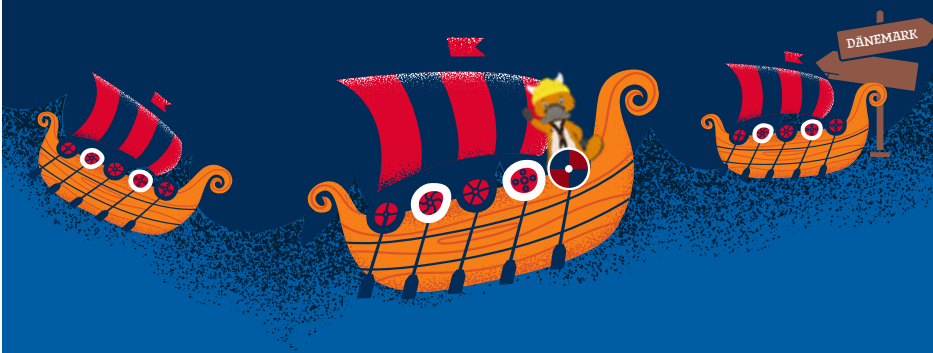
Karlson und die wilden Wökinger

vom 24.-26.01.2025
in Rothmannsthal



Was euch erwartet:

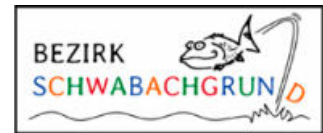
- Orange-Dinner mit Spezialitäten aus Dänemark
- buntes Programm
- gemütlicher Brunch
- Stufenkonferenz
- gemeinsamer Stufenabend



»» berichte der bezirke und stämme

Ein Fisch im sprudelnden Wasser – lebendig und voller Tatendrang

von Benjamin Kopczyk



Ein wildes und abenteuerreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Für uns im Schwabachgrund waren die vergangenen Wochen und Monate sehr ereignisreich, aber auch sehr spaßig. Mit unserer Bezirksversammlung konnten wir das Jahr „offiziell“ abschließen – wenn auch noch die ein oder andere kleine Aktion folgt – und die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lassen.

Obwohl der Schwabachgrund dieses Jahr – durch die Auflösung des Erlanger Stammes Hl. Kreuz – auf dem Papier geschrumpft ist, waren wir heuer lebendiger, gemeinschaftlicher und tatkräftiger denn je. Neben den stammesspezifischen Aktionen wie Lager und Fahrten, gab es viele Möglichkeiten, von Wös bis Rover, bei Bezirksaktionen mitzumachen um mal ein paar andere Gesichter aus den sieben verschiedenen Stämmen des Bezirks zu sehen und kennenzulernen.

So waren die Wöflingsmeuten zusammen auf einem Bezirks-Wöchentliche mit viel Singen, Rennen und Plantschen. Die Jupfis hingegen konnten zusammen Fasching feiern und blaue Slushis genießen. Bei den Pfadis waren gemeinsame Übernachtungen und Grillen bei anderen Stämmen angesagt. Unterdes waren die Rover auf der Bergkerwa. Zudem gab es einen stufenspezifischen Tag auf dem Bezirkslager – mehr dazu im nächsten Absatz, bei dem vom Besuch eines Flugplatzes bis hin zur Dampflokfahrt einiges geboten war. Darüber hinaus gab es gemeinsame Leitendenstammtische und -treffen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der eigenen Stufe.

Nun zum Highlight des Jahres – dem Bezirkslager 2024 alias „Expedition Schwabachgrund – Der Fluch des Tempels“. Rund 270 Grüpplinge, Leitende und Helfende kamen zusammen und erlebten eine Woche viele Abenteuer und versuchten die Geheimnisse des antiken Tempels zu lösen. Dieses Lager war unter

anderem mithin der Grund, dass der Bezirk das vergangene Jahr so vernetzt und aktiv miteinander war. In verschiedenen AKs wurde getüftelt und diskutiert, in den StaVo-Runden oder auch Stavo-BL-Runden wurden Ergebnisse präsentiert und Aufgaben verteilt und in den Leitendenrunden der Stämme Anregungen gesammelt und Informationen verteilt. Ein mehr oder weniger gut geöltes Getriebe mit Höhen und Tiefen. Doch eins war überall dabei und merklich zu spüren – die Lust auf ein gemeinsames Lager und der Wille mit anderen Stämmen zusammenzukommen und zu arbeiten.

Doch das Bezirkslager sollte nicht die letzte Bezirksaktion des Jahres sein. Eine kleine aber willensstarke Truppe tat sich im Laufe des Jahres zusammen und meldete sich freiwillig, um den Ironscout 2024 im Schwabachgrund stattfinden zu lassen (sonst wäre er dieses Mal aufgrund eines fehlendem Gastgebers leider ausgefallen). Schongleich wurde das Unterfangen als Bezirksaktion gehand-



habt. Wenngleich auch die konkrete Planung durch das Kernteam erfolgte, war jeder Stamm beim Auf- und Abbau und jeder Teilnehmer beim Wettlaufen mit am Start.

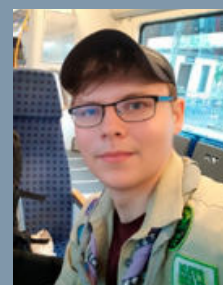
Und während wir in Erinnerung an Vergangenes schwelgen, muss gleichzeitig auch an die stets nähernde Zukunft gedacht werden. Denn im Zuge der Bezirksversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Während Josefine und Julia letztes Jahr unserem langjährigen Vorstand Hannes jeweils als Mit-Vorständin und Kuratin zur Hilfe eilten, lief die Amtszeit von Hannes dieses Jahr aus – vielen Dank für deinen Einsatz über die Jahre! Nun neu gewählt, steht Florian den anderen beiden zur Seite und vertritt unseren Bezirk. Zudem

wird unser Vorstand durch BeVo-Referenten unterstützt, die zwar kein „offizielles“ Amt bekleiden aber mit ebenso viel Einsatz und Begeisterung mitwirken. Damit vielen Dank an Jona und Andi, die jahrelang ihren Elan und Enthusiasmus für den Bezirk eingebracht und ihn damit mitgeprägt haben. Während die beiden in ihren wohlverdienten Referenten-Ruhestand gehen, freuen wir uns über die neu gewählten Referenten Monika, Hannes und Friedrich. Wir freuen uns mit dem neuen Vorstandsteam auf eine weitere wundervolle gemeinsame Zeit!

Denn wo geht's rund? – Schwabachgund!



Kurzer Steckbrief des neuen BeVos im Schwabachgund:



Name: Florian Winzer

Spitzname: Flo

Zu mir: Bin seit 2007 (Wö) bei den Pfadfindern

Geburtstag: 29.11.1999

Mein Lieblingslageressen:

Pasta Party

Liebste Stufe: Pfadis! ❤️

Abspannknoten der Liebe





8

SORRY GIRLJ MIT DIR KANN ICH MICH ECHT NICHT MEHR BLICKEN LASSEN! ICH GEH ZU KAI-JEREMY INS ZELTI MEIN RUF IST MIR ECHT WICHTIG

CICI IST GANZ ALLEINE - SOGAR IHRE BESTE FREUNDIN CHIANTI LÄSST SIE IM STICHI



9

10

OH NEINI! DAS ZELT MUSS ABGESpanNT WERDEN..

AUF EINMAL BEGINNT ES ZU GEWITTERN!



11

ICH KANN DOCH KEINEN ABSPANNKNOTEN! WO IST EIN PRINZ, WENN MAN IHN BRAUCHT?

CICI IST SCHON AM VERZWEIFELN.. DOCH DANN GANZ PLÖTZLICH..



12

HEY! ICH BIN LENNI -DU BIST JA GANZ ALLEINE! BRAUCHST DU HILFE?



DER TYP? NA WARTE - DEM WERDE ICH ES HEIMZAHLEN

WOW! ICH BIN SCHOCKVERLIEBT!

ZÄRTLICH BERÜHREN SICH DIE HÄNDE VON CICI UND LENNI BEIM ABSPANNKNOTEN. DAS ES ZWISCHEN DEN BEIDEN KNISTERT, BLEIBT NICHT UNBEMERKT

LOVE

UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND. DANN KNOTEN SIE NOCH HEUTE ZUSAMMEN

MADE WITH LOVE BY: LENA, LONA, AURELIA, OLA, SHMILA, FELI, GABRIEL, KRIS, PHILLIP, BREDA & JONA



Ein Wochenende mit vollem Einsatz

Stammestag – Stamm Aurachtal

von Philipp Mattes



Zusammen mit ein paar Leitenden organisierte unsere Roverrunde den diesjährigen Stammestag, der am 28. September 2024 stattfand.

Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern hatten unsere Mitglieder aller Stufen die Möglichkeit, Vogelhäuschen zu bauen und zu gestalten oder das Mittagessen zu kochen. Nach einer Stärkung bei der „Pasta Party“, bei der es neben selbstgemachtem Pesto noch vier weitere ve-

gane Soßen gab (natürlich alles mit Liebe und voller Energie gekocht), ging es weiter ans Vogelhäuschen dekorieren oder auf den Spielplatz zum Toben.

Der Stammestag ging nach einem gemütlichen Kaffee und Kuchen zu Ende, allerdings nicht für unsere Rover. Diese belohnten sich nach dem Aufwand mit einer Filmnacht und allerlei Köstlichkeiten, wobei der eigentliche Tag reflektiert und Lektionen fürs nächste Mal aufgeschrieben wurden.

Am Sonntag wurde das ereignisreiche Wochenende mit dem Kirchencafé (bei dem die Rover durch Kuchen und Kaffee gegen Spenden ihre Stufenkasse für den IronScout aufbesserten) und den Bezirksstufenkonferenzen des Schwabachgrunds abgerundet.



»» ausschreibungen



»» blaues brett

Was gibts neues in den Bezirken?

HERZLICHES DANKESCHÖN an

- Franziska Schnörer – Obermain
- Christina Fehmel – Obermain
- Hannes Beckmann – Schwabachgrund

für eure Arbeit und euer Engagement als Bezirksvorsitzende in den vergangenen Jahren.

HERZLICH WILLKOMMEN an

- Flo Winzer – Schwabachgrund
- Tim Pickartz – Obermain

Wir wünschen euch viel Erfolg und Freude in eurem neuen Amt als Bezirksvorsitzender.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Liebe Rover*innen, Leiter*innen und Ehemalige,

wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit voller Freude, Gemeinschaft und schöner Momente. Nehmt euch Zeit, das vergangene Jahr zu reflektieren und neue Energie für 2025 zu tanken. Für das kommende Jahr wünschen wir euch spannende Abenteuer, inspirierende Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse. Gut Pfad und einen großartigen Start ins neue Jahr!

Euer papiere-Redaktionsteam



Redaktionsschluss ...



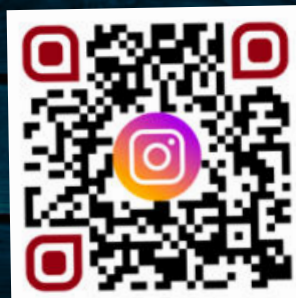
...für die nächste papiere-Ausgabe ist der 30.03.2025.

Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.

Social Media



Ihr wollt immer up to date bleiben? Dann schaut doch mal auf unseren Social Media Kanälen vorbei.





terminkalender

2025			
	Roverwochenende mit Stufenkonferenz	17.01.2025 – 19.01.2025	Rothmannsthal
	Stufenwochenende mit Stufenkonferenz Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder	24.01.2025 – 26.01.2025	Rothmannsthal
	Bausteine Prävention 2d/2e	15.02.2025	wird noch bekannt gegeben
	Diözesanversammlung	07.03.2025 – 09.03.2025	Rothmannsthal
	Regeldetri I (1a, 1d, 3a)	04.04.2025 – 06.04.2025	Rothmannsthal

impressum



Papier ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Diözesanverband Bamberg.

Herausgeber:

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Diözesanverband Bamberg
Zickstr. 3 • 90429 Nürnberg • Tel.: 0911/262716 • Fax: 0911/269283 • www.dpsg-bamberg.de

V. i. S. d. P.: Oliver Lehmann – oliver.lehmann@dpsg-bamberg.de

Redaktion: Isabella Czichon, Jutta Mohnkorn, Oliver Lehmann

Layout, Satz: Stefan Gareis | srgmedia, bamberg

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Kosten: Die Kosten sind für Mitglieder der DPSG Bamberg und des Freundeskreises im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage: 600 Stück

Druck: Copyland Druckzentrum GmbH, Äußerer Laufer Platz 3-7, 90403 Nürnberg

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

DPSG-Diözesanbüro | Zickstraße 3 | 90429 Nürnberg
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 9261



Frisch gewachst und bereit für die Piste: Die Stukos 2025 stehen an!

Was steht dieses Jahr auf dem Programm?
Melde dich an und freu dich auf unser
Programm, neue Begegnungen und ein
Wochenende voller Pfadfinder-Action.

